

Europäische Mindestlohnpolitik

Tagung des WSI und des Denknetz in Zusammenarbeit mit IRES | 20/21.April.2005 | Zürich

Programm

ab 12.30 Uhr Einschreibung

13.15 Uhr Begrüssung durch Denknetz und WSI

13.30 Uhr Auf der Suche nach dem „fairen“ und „angemessenen“ Lohn – eine sozial- und wirtschaftsethische Betrachtung Matthias Möhring-Hesse, Universität Münster

14.30 Uhr Politische Ökonomie des Mindestlohns – Internationale Erfahrungen mit Mindestlohnregelungen und ihre beschäftigungspolitischen Konsequenzen Thorsten Schulten, WSI Düsseldorf

15.30 Uhr Pause

16.00 Uhr Niedriglöhne in Europa – empirische Trends und politische Gestaltungsoptionen aus Sicht der Europäischen Kommission Egbert Holthuis, Europäische Kommission, Brüssel

17.00 Uhr Mindestlöhne als Instrument zur Bekämpfung von Lohndiskriminierung von erwerbstätigen Frauen Jill Rubery, Universität Manchester

ca. 20.00 Uhr Abendessen

Freitag, der 22. April 2005

08.30 Uhr Mindestlohnpolitik – Erfahrungen aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland Mindestlohnkampagne der Schweizer Gewerkschaften Andreas Rieger, UNIA/Denknetz und Daniel Oesch, SGB Der SMIC in Frankreich Michel Husson, IRES Paris Die Debatte um den Mindestlohn in Deutschland Reinhard Bispinck und Claus Schäfer, WSI Düsseldorf

11.00 Uhr Pause

11.30 Uhr Thesen für eine europäische Mindestlohnpolitik Vorstellung durch Denknetz und WSI

12.00 Uhr Abschlussplenum: Wie kommen wir zu einer europäischen Mindestlohnpolitik? Paul Rechsteiner, Präsident des Schweizer Gewerkschaftsbundes (SGB) Frank Bsirske, Vorsitzender der Vereinigten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Ein/e Vertreter/in der französischen Gewerkschaften Walter Cerfeda, Europäischer Gewerkschaftsbund (EGB)

13.20 Uhr Abschlussworte der Veranstalter WSI und Denknetz

13.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die meisten der Beiträge sind nachzulesen im Jahrbuch 2005: Der neue Glanz der Gleichheit